

Kommunales Mobilitätsmanagement  
0540/VIII

**Gremium:** Mobilitätsausschuss  
**Sitzung am:** 01.06.2021

öffentlich

### **Radweg zwischen Leinpfad und Tierbungertstraße**

#### **Sachverhalt:**

Der Antrag der Koalitionsfraktionen vom 1.2.2021 (Anlage 1) zur Verbesserung der Radwegeverbindung zwischen Leinpfad und Tierbungertstraße wurde in der Sitzung des Ausschusses am 10.3. kurz behandelt, die Verwaltung sagte eine Prüfung zu. Mittlerweile hat ein Ortstermin mit dem Ingenieurbüro Frisch stattgefunden, in dessen Rahmen folgendes erörtert wurde:

- Für die Erstellung eines Angebotes für eine Vor-Untersuchung müssten seitens der Stadt die Anforderungen an eine künftige Radwegverbindung konkretisiert werden:
  - o Welche Funktion innerhalb des Radwegenetzes sollte die Verbindung erhalten?
  - o Mit welcher Frequentierung wird gerechnet?
  - o Soll es eine gemeinsame oder eine getrennte Nutzung durch Fußgänger\*innen und Radfahrende geben?
- Erste Hinweise auf bauliche Erfordernisse erfolgten vor Ort:
  - o Die vom Kreishaus aus gesehene erste Brücke verfügt über ein Stahltragwerk, dessen Tragfähigkeit ermittelt werden müsste, um zu untersuchen, ob eine Verbreiterung der Brücke durch eine Kragkonstruktion möglich ist oder ob neben die Brücke weiteren Brückenteile mit eigenem Fundament in den Uferzonen errichtet werden müssen.
  - o Die zweite Brücke ist eine in sich tragende Holzkonstruktion, die vermutlich nur für den aktuellen Lastfall ausgerichtet ist und wahrscheinlich durch eine neue Brücke ersetzt werden müsste
  - o Der Bereich zwischen den Brücken auf der Mittelinsel müsste verbreitert und befestigt werden sowie eine neue Abgrenzung zu den Seiten erhalten.
  - o Zwischen der zweiten Brücke und der Tierbungertstraße gibt es aktuell eine schmale Rampe. Diese Rampe müsste tiefbautechnisch ausgebaut werden. Die Verbreiterung erfordert eine umfangreiche Abstützung des Straßenkörpers Tierbungertstraße
- Im Rahmen des Ortstermins wurde auch diejenige Brücke besichtigt, die sich etwas weiter mühlengrabenaufwärts befindet. Diese Brücke wäre nach erster Einschätzung einfach und kostengünstig für eine Ertüchtigung für Radfahrende geeignet, da sie breit und geradläufig gebaut wurde. Das Gelände müsste erhöht und ggf. der Belag ausgetauscht werden. Die Verbindung zum Markt würde dann über die Mitte der Mahlgasse führen: zum unteren Markt über die Tierbungertstraße, zum oberen Markt über die Herrengartenstraße.

Hinweis auf das ISEK:

Im Rahmen des ISEK wird der Bereich zwischen den genannten Brücken gestalterisch aufgewertet. Es soll eine Verweilzone entstehen, die eine Verbindung zum Wasser erhält.

Im Hinblick auf die anstehenden gestalterischen Veränderungen und die zu erwartenden Kosten

für die Ertüchtigung der jeweiligen Brücken empfiehlt die Verwaltung, über eine Ertüchtigung der Brücke mit der Direktverbindung zur Mahlgasse nachzudenken. Auch diese Verbindung stellt für den Radverkehr eine Verbesserung durch einen weiteren Netzschluss dar.

**Dem Mobilitätsausschuss zur Beratung**

Siegburg, 12.05.2021

Anlage:

Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und SPD vom 01.02.2021